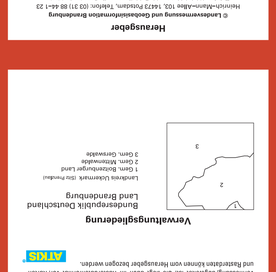

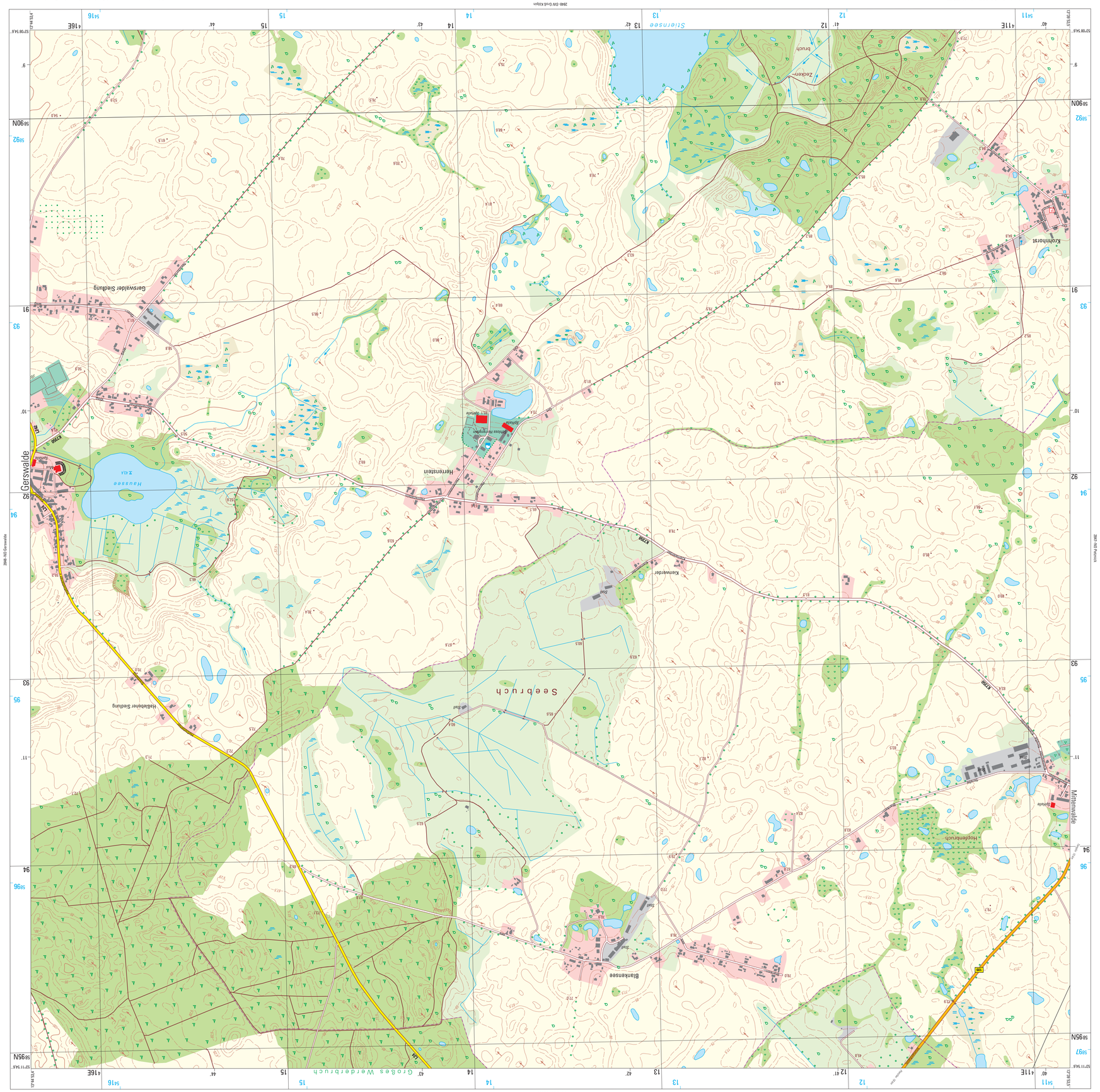

Landesvermessung und
Geobasisinformation
Brandenburg

2748–SW
2847–NO
2848–NO
2848–SW
Blankensee
Mittenwalde
Herrenstein
Haussee
Gerswalde
Krohnhorst
Sternsee

2848–NW
Herrenstein

Topographische Karte
1 : 10 000

2848–NW Herrenstein 2008

Blattübersicht

der Topographischen Karte 1 : 10 000 (TK10)
in der Bundesrepublik Deutschland (Ausschnitt)

Mecklenburg – Vorpommern

2746–SW Lychen – Türkshof	2746–SO Mahlendorf	2747–SW Warthe	2747–SO Wichmanns–dorf	2748–SW Haßleben	2748–SO Sternhagen	2749–SW Potzlow	2749–SO Hohen–güstow
2846–NW Alt Placht	2846–NO Gandenitz	2847–NW Klosterwalde	2847–NO Petznick	2848–NW Herrenstein	2848–NO Gerswalde	2849–NW Warnitz	2849–NO Meichow
2846–SW Densow	2846–SO Röddelin	2847–SW Templin	2847–SO Milmersdorf	2848–SW Groß Kölpin	2848–SO Groß Fredenwalde	2849–SW Stegelitz	2849–SO Günterberg
2946–NW Zehdenick – Havel	2946–NO Hammel–spring	2947–NW Vietmanns–dorf	2947–NO Gollin	2948–NW Ringenwalde	2948–NO Temmen	2949–NW Steinhöfel	2949–NO Greiffenberg

Brandenburg

▨ Bearbeitungsgebiet der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Diese Karte ist ein ATKIS®– Produkt, das aus dem Digitalen Basis–Landschaftsmodell des Amtlichen Topographisch–Kartographischen Informationssystems ATKIS®, einem Gemeinschaftsprojekt der deutschen Landesvermessung, abgeleitet ist. Sie liegt auch im Rasterdatenformat vor. Karten und Rasterdaten können vom Herausgeber bezogen werden.

ATKIS®

Verwaltungsgliederung

Bundesrepublik Deutschland
Land Brandenburg

Landkreis Uckermark (Sitz Prenzlau)
1 Gem. Boitzenburger Land
2 Gem. Mittenwalde
3 Gem. Gerswalde

Herausgeber

© Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich–Mann–Allee 103, 14473 Potsdam, Telefon: (03 31) 88 44–1 23
Telefax: (03 31) 88 44–1 26, E–Mail:poststelle@geobasis–bb.de
Internet: http://www.geobasis–bb.de

1. Auflage 2008

Grundaktualität 6/2005 · Einzelne Ergänzungen 2/2007

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN 978–3–7490–2079–9

Geodätische Grundlagen

Bezugssystem:	Europäisches Terrestrisches Referenzsystem 1989 (ETRS89), entspricht dem Weltweiten Geodätischen System 1984 (WGS84)
Abbildung:	Universale Transversale Mercatorabbildung (UTM–Abbildung)
Höhensystem:	Höhen in Meter über Höhennull (HN, Pegel Kronstadt) Höhen über Normalhöhennull (NHN, Pegel Amsterdam)=HN + 0,1 m Umrechnung von Höhen aus dem ETRS89 / WGS84 in NHN: – 37,8 m
Koordinaten:	**UTM – Koordinaten der Zone 33** (bezogen auf ETRS89 / WGS84)

3 70E	Ostwert (in km)
57 96N	Nordwert (in km)

Geographische Koordinaten
(bezogen auf ETRS89 / WGS84)

13°04´53,9´´	Geographische Länge (ö. L. von Greenwich)
52°17´55,0´´	Geographische Breite

Gauß – Krüger – Koordinaten
(bezogen auf Potsdam – Datum)

45 74	Rechtswert (in km)
57 97	Hochwert (in km)

Zeichenerklärung (Auszug)

Siedlung

POTSDAM	Name einer Stadt	STERN	Name eines Stadtteils
Nuthetal	Name einer Gemeinde	Nudow	Name eines Gemeindeteils
	Die Schriftgröße der Ortsnamen richtet sich nach der Einwohnerzahl.	*Alte Mühle*	volkstümlicher oder sonstiger Siedlungsname
	Siedlungsfläche, Fläche funktionaler Prägung		Schloss, Burg / Ruine
	Industrie– und Gewerbefläche	AT	Turm / Aussichtsturm
	Öffentliche / nicht öffentliche Gebäude		Kontroll–, Wachturm
	Öffentliches / nicht öffentliches Hochhaus		Torturm, Stadtturm mit Mauer
	Kirchen		Denkmal / Bildstock
	Kapelle		Zaun / Stützmauer
	Krankenhaus / Sanatorium		Steingrab / Hügelgrab / Opferstein
F	Polizei / Feuerwehr		Friedhof
P	Parkhaus / Tiefgarage		Grünanlage, Park
	Hallenbad		Sportanlage mit Spielfeldern
J	Schutzhütte / Jugendherberge	Bad	Campingplatz / Freibad
	Gewächshäuser		Schießstand

Ver– und Entsorgung

	Bergbau in Betrieb / – außer Betrieb	HW	Kraftwerk / Heizwerk
	Stollenmundloch / Schachtöffnung / Höhleneingang		Schornstein / Kühlturm
	Erdöl– / Erdgas– / Wasserpumpe		Windmühle / Windkraftanlage
	Tagebau, Grube, Steinbruch		Sendeturm / Radioteleskop
	Torfstich		Sendemast / Antenne
	Förderband / Rohrleitung		Wasserbehälter / Brunnen / Wasserturm
	Vorratsbehälter / Kran	PW WW	Pumpwerk / Wasserwerk / Wasserrad
	Umspannwerk und Hochspannungsleitungen mit Mast	Klär	Kläranlage / Absetzbecken

Verkehr

	Autobahn mit mehr als 4 / mit 4 Fahrstreifen		Brücke / Steg
	Autobahn in Bau		Zugbrücke
	Bundesstraße mit / ohne Fahrbahntrennung		Hochstraße
	Landesstraße mit / ohne Fahrbahntrennung		Tunnel
	Kreis–, Gemeindestraße mit / ohne Fahrbahntrennung	10 6	Autobahnnummer / Verkehrsknotennummer
	Anliegerstraße, Hauptwirtschaftsweg / Wirtschaftsweg	E55 1	Europastraßen– / Bundesstraßennummer
	Fußweg, Radweg	L78 K6903	Landesstraßen– / Kreisstraßennummer
	Fußgängerzone	P R	Parkplatz / Rastplatz
	Ein– / mehrgleisige elektrifizierte Eisenbahn		Eisenbahnbrücke
	Ein– / mehrgleisige nicht elektrifizierte Eisenbahn		Straßenbahn mit Haltestelle
Bf HP	Bahnhof mit Anschlussgleis / Haltepunkt	S U	S–Bahn mit Station / U–Bahn mit Station
Gbf Hbf	Hauptbahnhof / Güterbahnhof mit Anschlussgleisen		Schwebebahn
			Hochbahn
			Personenseilbahn
			Materialseilbahn
		H	Landeplatz, Sonderlandeplatz, Segelfluggelände / Hubschrauberlandeplatz

Vegetation

	Laubwald / Nadelwald		Ackerland
	Schneise		Baumschule
	Mischwald		Obstbaumplantage
	Laubholz / Nadelholz		Wein / Hopfen
	Grünland		Brachland
	Streuobst		Heide
	Gartenland		Moor, Moos
	Naturdenkmal Laub– / Nadelbaum		Sumpf, Ried, nasser Boden
	Baumreihe		Schilf, Röhricht
	Hecke mit / ohne Wall		Sand / Steine, Geröll

Gewässer

	Quelle / Strom, Fluss, Bach, Graben, Kanal		Ufermauer, Kaimauer
	Graben, Kanal nicht ständig wasserführend		Mole
	Fließrichtungspfeil und Buhnen		Anlegestelle
	Wehr und Stromschnellen		Auto– / Personenfähre
	Wasserlauf verrohrt, unterirdisch		Leuchtturm / Leuchtfeuer / Bake
	Wasserfälle		Schiffshebewerk
	Staudamm		Schleusenkammer / Stauschleuse
23,4	Wasserspiegelhöhe		Sicherheitstor / Durchlass (Düker)
17,7	Tiefster Punkt im See	HAVEL Nuthe	schiffbare / nicht schiffbare Gewässer

Relief

Höhenlinien	im Hügelland		Böschungshöhe bis 6 m
	Zähllinie 50 m		Böschungshöhe 6 bis 12 m
	Hauptlinie 10 m		Böschungshöhe 12 bis 18 m
	Hilfslinie 5 m		Böschungshöhe 18 bis 24 m
	Hilfslinie 2,5 m		befahrbarer / nicht befahrbarer Damm, Wall, Deich
	Kessel, Senke	• 39,5	Höhenpunkt mit Höhenangabe
	positive / negative Bodenformen		Felsen

Ursprung der Höhenlinien und Böschungen ist die bisherige Ausgabe TK10.

Grenzen

	Staatsgrenze mit Grenzübergang		Gemeindegrenze
	Landesgrenze		Nationalparkgrenze
	Regierungsbezirksgrenze	NSG	Naturschutzgebietsgrenze
	Landkreisgrenze, Grenze einer kreisfreien Stadt		Truppenübungsplatzgrenze, Standortübungsplatzgrenze

Maßstab 1 : 10 000

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

200
100
0
200
400
600 m

Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 2848–NW Herrenstein

2748–SW Haßleben
2848–SW Groß Kölpin
2847–NO Petznick
2848–NO Gerswalde
Großes Werderbruch
Blankensee
Hopfenbruch
Mittenwalde
Seebruch
Haßlebener Siedlung
Kienwerder
Herrenstein
Haussee
Gerswalde
Gerswalder Siedlung
Krohnhorst
Zeckenbruch
Sternsee
K7350
411E
416E
5895N
5890N
5411
5416
5897
5892

Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 2848–NW Herrenstein

© Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg